

Script/Continuity

Englisch: Script Supervisor

PRODUKTION/ROLLEN

Script Supervisor dokumentiert jeden Take und überwacht die Anschlusskontinuität zwischen den Einstellungen.

Definition Der Script Supervisor überwacht die Kontinuität zwischen einzelnen Einstellungen und dokumentiert alle relevanten Details während der Dreharbeiten. Position existiert seit den 1920er Jahren und entwickelte sich aus der Notwendigkeit, bei zunehmend komplexeren Produktionen mit mehreren Kameras und non-linearen Drehplänen die narrative und visuelle Konsistenz zu gewährleisten. Dokumentiert werden Dialoge, Requisiten-Positionen, Kostüme, Makeup sowie technische Parameter wie Brennweiten und Kamerawinkel. Technische Details Arbeitsplatz umfasst traditionell Script Notes auf speziellen Continuity-Formularen mit Timecode-Angaben, Polaroid-Sofortbilder (heute Digital-Fotos) für Requisiten- und Kostüm-Referenzen sowie detaillierte Shot-Listen. Moderne Script Supervisors verwenden Software wie ScriptE oder Silverstack, die Metadaten direkt mit dem Kamerasystem synchronisieren. Dokumentation erfolgt in 30-Sekunden-Intervallen bei Dialog-Szenen, bei Action-Sequenzen kontinuierlich.

Standard-Equipment: wasserfeste Stifte, Maßband, Stoppuhr, digitale Spiegelreflexkamera und Tablet mit spezieller Software. **Geschichte & Entwicklung** Position entstand 1924 in Hollywood, als D.W. Griffith erstmals systematische Continuity-Aufzeichnungen einführte. Bis 1950 fast ausschließlich von Frauen ausgeübt - daher ursprünglich "Script Girl" genannt. 1960er Jahre brachten Mehrfach-Kamera-Setups, die präzisere Dokumentation erforderten. Mit Einführung digitaler Kameras ab 2000 erweiterten sich Aufgaben um Metadaten-Management und Real-Time-Logging. Heute integraler Bestandteil des DIT-Workflows (Digital Imaging Technician). **Praxiseinsatz im Film** Christopher Nolan's Script Supervisor dokumentierte für "Dunkirk" (2017) drei parallele Zeitebenen mit unterschiedlichen Continuity-Anforderungen über 68 Drehtage. Bei "1917" (2019) erforderten die scheinbaren One-Shots präzise Markierungen für unsichtbare Schnitte alle 8-12 Minuten. **Automotive-Sequenzen** benötigen Dokumentation von Fahrzeugpositionen, Tankfüllständen und Schäden. **Kostümfilme** erfordern detaillierte Aging-Protokolle für Kleidung und Makeup über verschiedene Zeitperioden. **Vergleich & Alternativen** Abgrenzung zum 1st Assistant Director: Script Supervisor fokussiert auf narrative Kontinuität, AD auf Zeitplanung und Set-Organisation. Video Assist liefert Playback-Möglichkeiten, ersetzt aber nicht die analytische Bewertung durch Script Supervisor. **AI-basierte Continuity-Software** wie Cantemo oder Avid Nexis erkennt seit 2020 automatisch Objekt-Positionen, benötigt aber menschliche Interpretation für narrative Konsistenz. Bei Low-Budget-Produktionen übernimmt oft der 2nd AD diese Funktion, führt jedoch zu 15-20% mehr Pickup-Drehtagen.